

Abg.

Ministerium für Gesundheitswesen

11. 09. 1990

Protokoll Nr. 17/90

der Ministerdienstbesprechung vom 10. September 1990

---

Teilnehmer: Minister Prof. Kleditzsch  
Staatssekretär Dr. Schönfelder  
Parl. Staatssekretär Herr Schmidt  
Prof. Hicke, Dr. Lange, Dr. Gille  
Prof. Schönheit  
Herr MinDir Jung (BMA)  
Frau Bieberitz, Frau Kreuter  
Herr Gängler, Herr Thomale

1. Zu Beginn der Tagesordnung begrüßte der Minister Herrn MinDir Jung aus dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung. Es gab eine erste Verständigung zu inhaltlichen Fragen. Bei der Errichtung des gegliederten Kassensystems wird der Unterstützung "vor Ort" eine große Bedeutung beigemessen. Herr Jung erhielt vom Minister die volle Befugnis für zu treffende Entscheidungen.
2. Der Staatssekretär Dr. Schönfelder berichtete über die Ergebnisse der Montagsberatung beim Amtsminister Reichenbach.
  - Das Rettungsdienstgesetz ist als Verordnung zu verabschieden
    - T.: sofort
    - V.: A 3/L Dr. Gille; Dr. Gallasch;  
UA 11/L
  - Der Dozentenstatus für Berlin ist zu klären
    - V.: Prof. Schönheit in Zusammenarbeit mit dem Minister für Bildung und Wissenschaft
3. Der Minister gab einen Bericht zur aktuellen politischen Lage im Gesundheitswesen.

Im Zusammenhang mit der Bildung der kassenärztlichen- und kassenzahnärztlichen Vereinigungen ist den Ländern Unterstützung zu geben. Dabei sind Fragen aus dem Einigungsvertrag zu erläutern.

Unter Verantwortung der Abteilungsleiter 1, 2 und 3 ist der Einsatz in den kommenden Wochen im Land Brandenburg zu beginnen. Herr Jung wird sich an diesen Aussprachen beteiligen.

Die das Gesundheitswesen betreffenden Teile aus dem Einigungsvertrag sind breit zu streuen.

Das Pressereferat hat dazu die entsprechenden Aufträge bereits erhalten.

Die Ressortleiter erhalten die Materialien in der Beratung am 14. September 1990 ( V.: UA 11).

Zum Bildungsrecht und Berufsrecht ist ein eigenständiges Papier zu erarbeiten.


V.: A 4/L

In diesem Zusammenhang informierte Prof. Schönheit über eine Beratung mit Vertretern der Kammern und machte auf Probleme bei der Finanzierung der Weiterbildung und der Aussetzung der Pflichtweiterbildung aufmerksam.

4. Prof. Hicke informierte über seine Beteiligung als Dozent an den Schulungen für Landräte und Oberbürgermeister. Herr MinDir Jung wird sich an den Schulungsmaßnahmen beteiligen.
5. Die MDB verständigte sich zur letztmaligen Vergabe des Virchow-Preises am 28. September 1990.
6. Vom Referat Betriebsgesundheitswesen ist zu klären, welche Perspektiven Betriebspolikliniken und Betriebsambulatorien haben, wenn die Betriebe, zu denen sie gehören, in Konkurs gehen.

V.: A 3/L

7. Der Staatssekretär Dr. Schönfelder wies auf kurzfristig einzu- leitende Aktivitäten hin, die in Durchführung des Minister- ratsbeschlusses vom 5. Sept. 1990 stehen:  
"Beschuß zur Vorbereitung des Übergangs von Verwaltungsorganen und sonstigen der öffentlichen Verwaltung oder Rechtspflege dienenden Einrichtungen der Republik in die Hoheit der Länder."  
Entsprechend diesem Beschuß sind auf zentraler Ebene sofort Arbeitsstäbe zu bilden.

  
R. Thomale

  
Prof. Dr. sc. med. Kleditzsch